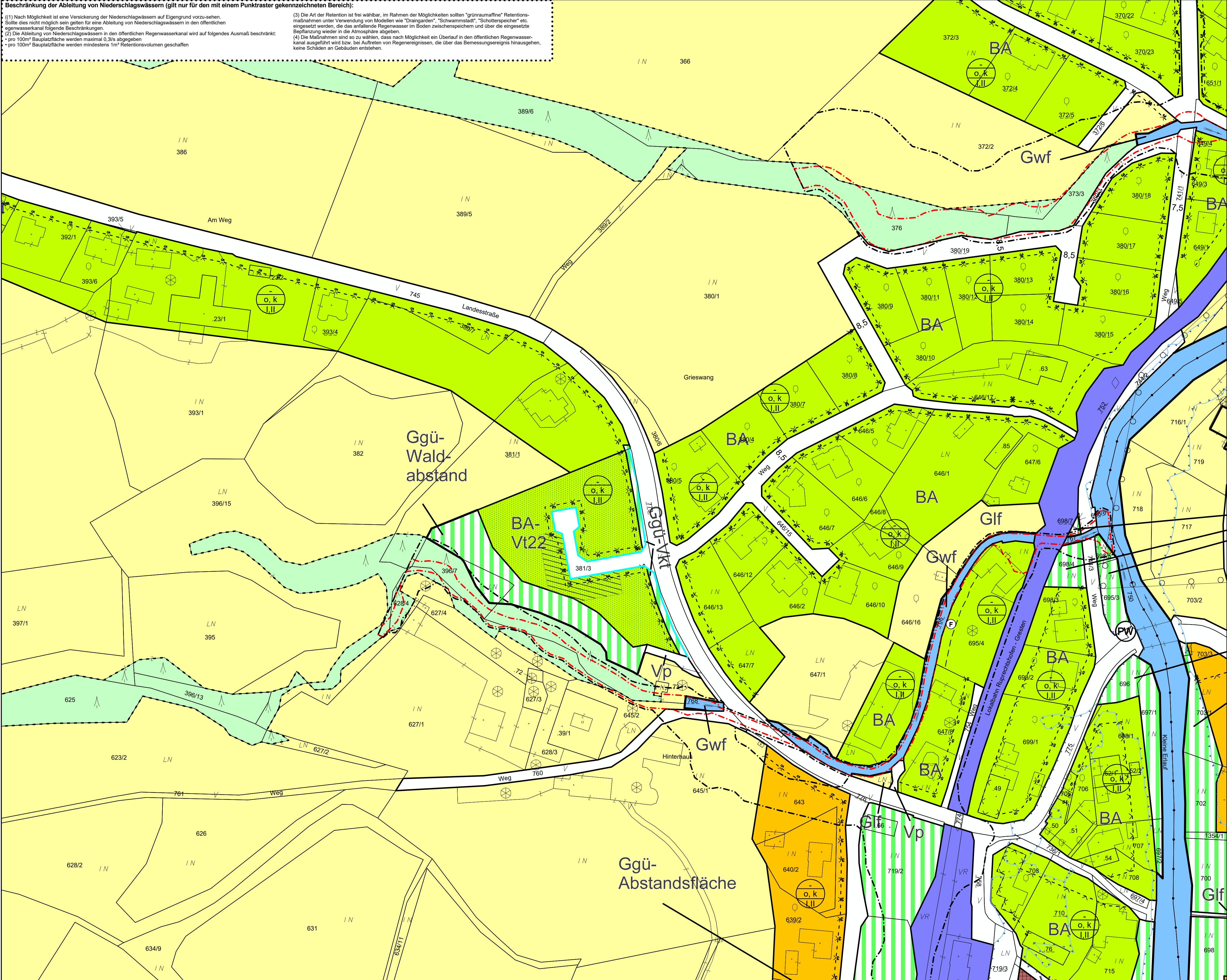


Beschränkung der Ableitung von Niederschlagswässern (gilt nur für den mit einem Punktraster gekennzeichneten Bereich):

- (1) Nach Möglichkeit ist eine Versickerung der Niederschlagswässern auf Eigengrund vorzu-sehen.
Sollte dies nicht möglich sein, gelten für eine Ableitung von Niederschlagswässern in den öffentlichen
Eigenwasserkanal folgende Beschränkungen:
(2) Die Ableitung von Niederschlagswässern in den öffentlichen Regenwasserkanal wird auf folgendes Ausmaß beschränkt:
• pro 100m² Bauplatzfläche werden maximal 0,3% abgegeben
• pro 100m² Bauplatzfläche werden mindestens 1m³ Retentionsvolumen geschaffen
keine Schäden an Gebäuden entstehen.

- (3) Die Art der Retention ist frei wählbar, im Rahmen der Möglichkeiten sollten "grünraumaffine" Retentions-
maßnahmen unter Verwendung von Modellen wie "Drainagärten", "Schwammstadt", "Schotterpeicher" etc.
eingesetzt werden, die das anfallende Regenwasser im Boden zwischenspeichern und über die eingesetzte
Bepflanzung wieder in die Atmosphäre abgeben.
(4) Die Maßnahmen sind so zu wählen, dass nach Möglichkeit ein Überlauf in den öffentlichen Regenwasser-
kanal ausgeführt wird bzw. bei Auftreten von Regenereignissen, die über das Bemessungsereignis hinausgehen,
keine Schäden an Gebäuden entstehen.



Legende

kenntlich gemachte Widmungsfestlegungen

- BW Bauland-Wohngebiet
- BK Bauland-Kerngebiet
- BB Bauland-Betriebsgebiet
- BI Bauland-Industriegebiet
- BA Bauland-Arbeitsgebiet
- BS Bauland-Sondergebiet
- BO Bauland-erhaltenswerte Ortsstruktur
- A Aufschließungszone
- Glf Grünland-Land- und Forstwirtschaft
- Gho Grünland land- und forstwirtschaftliche Hofstelle
- Ggu Grünland-Grüngürtel
- Gsh Grünland-Schutzhaus
- Geb erhaltenswertes Gebäude im Grünland
- Gmg Grünland-Materialgewinnungsstätte
- Gg Grünland Gärtnerei
- Gkg Grünland Kleingarten
- Gspo Grünland Sportstätte
- Gspi Grünland Spielplatz
- Gc Grünland Campingplatz
- G++ Grünland Friedhof
- Gp Grünland Parkanlage
- Ga- Grünland-Abfallbehandlungsanlage
- Gd Grünland Aushubdeponie
- Glp Grünland Lagerplatz
- Go Grünland Ödland/Okofläche
- Gwf Grünland Wasserfläche
- Gfrei Grünland Freihaltefläche
- Gwla Grünland Windkraftanlage
- Gke Grünland Kellergasse
- Gpv Grünland Photovoltaikanlage

- Verkehrsfläche-öffentlich
- Vp Verkehrsfläche-privat

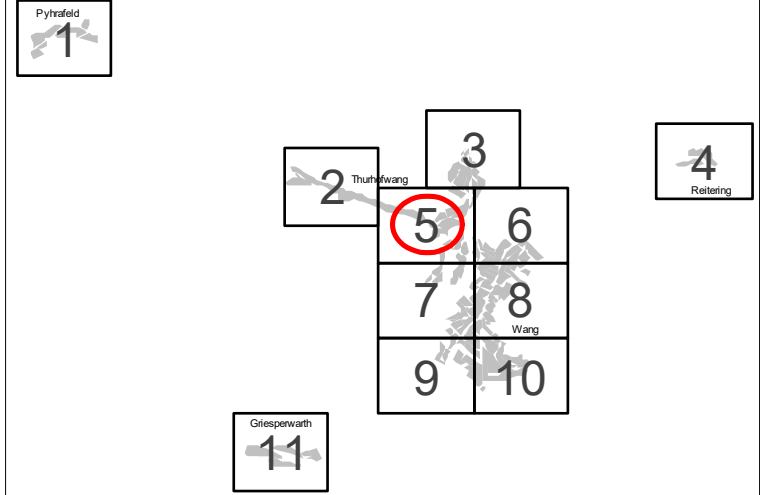
Marktgemeinde Wang
Bebauungsplan 2015

5. Änderung - Beschluss

Blattnummer Katastralmappe: 6633-42/4

Blattnummer: 5

Übersicht:



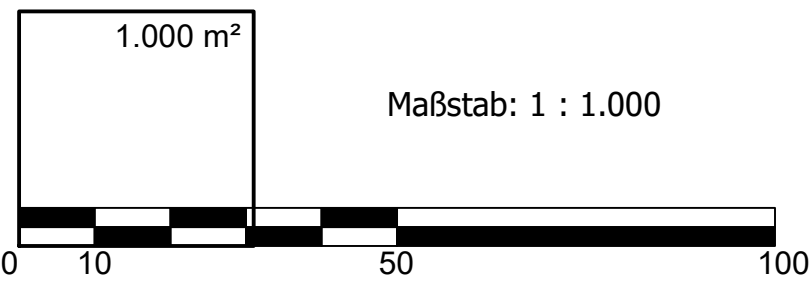
Der Entwurf ist vom 06.07.2022 bis 17.08.2022 zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt. Mit Verordnung beschlossen in der Sitzung des Gemeinderates vom 01.09.2022.

Beschlussdaten vorhergehender Pläne:

Urfassung:
Auf: 11.05.2015 bis 22.06.2015, GR: 02.07.2015, RK: 18.07.2015
1. Änderung (Blatt 5.10):
Auf: 13.03.2017 bis 24.04.2017, GR: 27.04.2017, RK: 13.05.2017
2. Änderung (Blatt 7.8):
Auf: 26.02.2018 bis 09.04.2018, GR: 06.04.2018, RK: 12.05.2018
3. Änderung - Beschluss 1 (Blatt 8):
Auf: 28.02.2019 bis 11.04.2019, GR: 25.04.2019, RK: 11.05.2019
3. Änderung - Beschluss 2 (Blatt 2.6.6.7.9):
Auf: 28.02.2019 bis 11.04.2019, GR: 29.08.2019, RK: 29.11.2019
4. Änderung (Blatt 8):
Auf: 09.12.2020 bis 20.01.2021, GR: 25.02.2021, RK: 13.06.2021

Nach der Kundmachung vom 02.09.2022 bis 16.09.2022 in Kraft getreten am 17.09.2022
Der Bürgermeister

Begründungen für die Festlegungen sind den jeweiligen Erläuterungsberichten zu entnehmen!



Planverfasser:
Kommunalialog Raumplanung GmbH
Ingenieurbüro für Raumplanung & Raumordnung
Fn 416.995d, LG St. Pölten
Felögasse 1, 3130 Herzogenburg, T.: +43(0)2782/85101
Fil. St. Pölten: Europaplatz 1, 3100 St. Pölten



Planzahl: 22 0318
Datum: 19.08.2022
DKM-Stand: 04/2022
DKM-Beschluss: 04/2022

Festlegungen des Bebauungsplanes gemäß NÖ ROG 2014

- Bebauungsdichte oder Geschosßflächenzahl**
..... keine Festlegung
arabische Zahl für Grundflächenzahl oder Geschosßflächenzahl
- Bebauungsweise**
o..... geschlossen
k..... gekuppelt
o..... offen
o.k..... offen oder gekuppelt
o..... einseitig offen (mit Angabe der Anbauseite)
- Bebauungshöhe**
I..... Bauklasse I (bis 5 m)
II..... Bauklasse II (über 5 bis 8 m)
III..... Bauklasse III (über 8 bis 11 m)
arabische Zahl für die höchstzulässige Gebäudehöhe in Metern
- Bezugsniveau-Straßenfucht:**
Bezugsniveau ist die Höhe des nächstgelegenen Punktes der Straßenfuchtlinie;
Es besteht keine Verpflichtung zur Herstellung des Bezugsniveaus.
- Bereich mit Beschränkung des Abflusses von Niederschlagswässern
- Straßenfuchtlinie entlang bestehender Straßengrundgrenze (keine Abtretungsverpflichtung)
- Straßenfuchtlinie entlang nicht bestehender Straßengrundgrenze (Abtretungsverpflichtung)
- Baufuchtlinie ohne Anbauverpflichtung mit Angabe des Bauwüches in Meter
- Abgrenzung von Flächen mit gleicher Widmungsart und unterschiedlicher Bebauungsdichte, -weise oder -höhe.
- Baufuchtlinie mit Anbauverpflichtung mit Angabe des Bauwüches in Meter
- Anbaupflicht an eine seitliche Grundgrenze
- Straßenfuchtlinien ohne Ausfahrten und Ausgänge bzw. an besondere Bedingungen geknüpft
- Gebot von Einfriedungen gegenüber öffentlichen Verkehrsflächen und Grünanlagen
- Verbot von Einfriedungen gegenüber öffentlichen Verkehrsflächen und Grünanlagen

- öffentlicher Weg, der keine Durchzugs- oder Aufschließungsstraße für Bauland ist
- Wohnweg
- Arcade für Durchgänge oder von Durchfahrten
- Verbot der Ausfahrt aus einer Aufschließungsstraße in eine Durchzugsstraße
- Niveau der Verkehrsfläche u.Ä. (Details siehe Straßenprojekt)
- Freifläche
- Altortgebiet
- Schutzzone
- Wohnstraße
- KFZ Abstellanlage außerhalb öffentlicher Verkehrsflächen
- Stiege
- Brücke, Steg

Bauverbote und Beschränkungen aufgrund von Bundes- und Landesgesetzen

Haupt- und Nebenbahnen und Straßenbahnen auf eigenem Gleiskörper:
Bauverbot innerhalb von 12 Metern von der Mitte des äußersten Gleises (§ 38 Eisenbahngesetz 1957)
an allen Eisenbahnanlagen:
generelles Verbot der Errichtung von Anlagen und der Vornahme sonstiger Handlungen, durch die der Bestand der Eisenbahn und die sichere Betriebsführung gefährdet wird (§ 39 Eisenbahngesetz 1957)
Bundesautobahnen:
beiderseits Bauverbot in einer Entfernung von 40 Metern (§ 21 Bundesstraßengesetz)
Bundesstraßen:
beiderseits Bauverbot in einer Entfernung von 25 Metern (§ 21 Bundesstraßengesetz)
Landesstraßen:
beiderseits Bauverbot in einer Entfernung von 15 Metern (§ 13b NÖ Straßengesetz)
Landesstraßen I außerhalb eines Ortsbereiches:
beiderseits Bauverbot in einer Entfernung von 10 Metern (§ 13b NÖ Straßengesetz)